

9290/AB
Bundesministerium vom 18.03.2022 zu 9426/J (XXVII. GP)
bmeia.gv.at
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.059.402

Wien, am 18. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Ries, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2022 unter der Zl. 9426/J-NR/2022 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verbindungen von McKinsey zur ÖVP“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ministeriums waren bei McKinsey beschäftigt?*
- *Wie lange waren all jene, die bei McKinsey beschäftigt waren, dort tätig?*

Ressortfremde Tätigkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) sind kein Gegenstand der Vollziehung des Bundes und unterliegen daher nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zu den Fragen 3 bis 7:

- *Wurden aus Ihrem Ministerium in der laufenden Periode Aufträge an McKinsey vergeben?*

- *Wenn ja, wie viele und in welcher Einzelhöhe?*
- *Wenn Aufträge unentgeltlich ausgeführt wurden, gab es andere Gegenleistungen? Wenn ja, welche?*
- *Wurden andere Personalberatungsunternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zugezogen?*
- *Wenn ja, welche?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 3377/J-NR/2020 vom 15. September 2020. Darüber hinaus wurden keine weiteren entsprechenden Vertragsverhältnisse eingegangen.

Mag. Alexander Schallenberg

